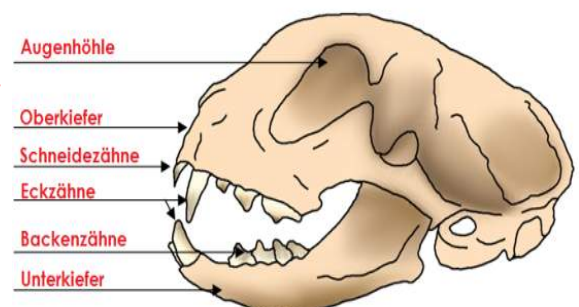


Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

1. Von welchem Tier stammt unsere Hauskatze ab? **Sie stammt von der ägyptischen Falbkatze ab.**
2. Warum zähmten damals die Menschen die wilden Katzen? **Sie zähmten die Katzen, um ihre Vorräte zu schützen, denn die Katzen jagten die Ratten und Mäuse, die die Vorräte bedrohten.**
3. Zu welcher Klasse gehört die Katze? **Die Katze gehört zur Klasse der Säugetiere.**
4. Zu welcher Familie gehört die Hauskatze? **Sie gehört zur Familie der Katzen (Feliden).**
5. Wie nennt die Wissenschaft die Familie der Katzen? **Sie nennt sie Feliden.**
6. Seit wann gibt es Hauskatzen? **Sie wurden schon im 6. Jahrtausend als Haustier gehalten.**
7. Woran merkt man heute noch, dass unsere Hauskatzen ursprünglich aus warmen Regionen stammen? **Man merkt es daran, dass Katzen warme und trockene Orte bevorzugen.**
8. Nenne vier Verwandte unserer Hauskatze! **Wildkatze, Tiger, Löwe und Leopard.**
9. Wie viele verschiedene Katzenrassen gibt es? **Es gibt ungefähr 50 verschiedene Rassen.**
10. In welche Gruppen werden die Katzenrassen eingeteilt? **Sie werden in Kurzhaar-, Mittellanghaar- und Langhaarkatzen eingeordnet.**
11. Nenne 3 verschiedene Katzenrassen! **Europäische Kurzhaarkatze, Siamkatze und Angorakatze.**
12. Was ist eine Rassekatze? **Eine Rassekatze ist eine Katze, die vom Menschen nach bestimmten Zuchtbestimmungen gezüchtet wird.**
13. Wie alt werden Hauskatzen? **Hauskatzen werden bis zu 15 Jahre alt.**
14. Wie schwer werden Katzen? **Sie werden im Durchschnitt 5 kg schwer.**
15. Wie nennt man eine männliche Hauskatze? **Sie wird Kater genannt.**
16. Wie nennt man eine weibliche Katze? **Man nennt sie Kätzin.**
17. Wie oft kann eine Katze im Jahr Junge bekommen? **Sie kann bis zu 2-mal Junge bekommen.**
18. Wie viele Junge sind meistens in einem Wurf? **Es sind 3 bis 5 Junge.**
19. Was können Katzenjungen noch nicht, wenn sie zur Welt kommen? **Sie können noch nicht sehen, sind also blind.**
20. Warum spielen junge Katzen so gerne? **Sie lernen dabei, wie man sich auf die Jagd vorbereitet.**
21. Was frisst eine Katze? Nenne 3 Dinge. **Sie frisst Dosenfutter, Trockenfutter und Mäuse.**
22. Wo leben Katzen? **Katzen leben mit uns Menschen in Häusern und Wohnungen. Auf Bauernhöfen waren sie früher als Mäusefänger unterwegs, sie streunen aber auch durch Gärten, Felder und Wiesen.**
23. Beschreibe das Aussehen einer Katze! **Die Katze besitzt einen runden Kopf mit zwei kleinen Ohren, lange Tasthaare an der Schnauze, vier Beine, einen langen Schwanz und ein weiches, dichtes Fell.**
24. Wie sieht eine Siamkatze aus? **Sie ist schlank und hat ein kurzes, glattes, meist helles Fell mit dunklen Abzeichen an Kopf, Beinen, Rücken und Schwanz.**
25. Was braucht die Katze zur Pflege? Nenne 3 Dinge! **Sie braucht eine Bürste, einen Kratzbaum und Impfungen.**
26. Welche Grundausstattung braucht man, um eine Katze zu halten? Nenne 4 Dinge! **Einen ruhigen Schlafplatz, 2 Näpfe für Futter, ein Katzenklo, einen Kratzbaum und Spielsachen.**
27. Wozu hat die Katze Schnurrhaare? **Sie kann damit im Dunkeln tasten und sich zurechtfinden/orientieren.**
28. Was ist so besonderes an den Katzenohren? **Sie haben viele Muskeln. Die Katze kann ihre Ohrmuscheln getrennt voneinander bewegen. So muss sie nicht ihren Kopf drehen, wenn sie etwas ganz genau hören will.**
29. Wofür braucht die Katze ihre Nase? **Mit der Nase nimmt die Katze wichtige Duftsignale anderer Katzen wahr.**
30. Wie werden die Haare an der Oberlippe der Katze genannt? **Sie werden Schnurrhaare genannt.**
31. Wie werden die Haare an den Backen, am Kinn und über den Augen der Katze genannt? **Sie werden Spürhaare genannt.**
32. Was kann die Katze am Geruch ihrer Artgenossen erkennen? **Die Katze kann erkennen, ob eine andere Katze bereit zur Paarung ist und ob eine Katze weiblich oder männlich ist.**
33. Warum verscharren Katzen ihren Kot? **Der Kot wird ausschließlich von untergeordneten, schwächeren Katzen vergraben, um den extremen Geruch zu vermeiden.**
34. Worin unterscheidet sich das Katzenschädel vom Menschengehör? **Katzen hören viel feiner und besser als Menschen.**
35. Was für ein Gebiss hat die Katze? **Die Katze hat ein Raubtiergebiss.**
36. Beschrifte den Katzenschädel!



Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

37. Wie viele Zähne hat das Katzengebiss? **Das Katzengebiss hat 30 Zähne.**
 38. Schreibe die Zahnformel der Katze auf!

1 3 1 3	3 1 3 2
1 2 1 3	3 1 2 1

39. Welche Zähne der Katze sind die schärfsten? **Es sind die Eckzähne, die beim Raubtier Fangzähne heißen. (Hinweis: Die echten Reißzähne sind die großen Backenzähne.)**
 40. Für wild lebende Katzen ist das Gebiss ein Werkzeug zum Überleben. Begründe!
Sie benötigen es zum Fangen, Festhalten, Töten, Zerreißen, Zerkleinern der Beute und zur Verteidigung.
 41. Warum wird Katze als „Schleichjäger“ bezeichnet? **Sie wird wegen ihrer Jagdtechnik und der lautlosen Fortbewegung bei eingezogenen Krallen so bezeichnet.**
 42. Worüber muss man unbedingt nachdenken, bevor man sich eine Katze anschafft? Nenne drei wichtige Fragen! **Wer füttert die Katze, wenn man im Urlaub ist? Ist genügend Platz und Freiraum für die Katze vorhanden? Hat man überhaupt Zeit für eine Katze?**
 43. Begründe, warum man zur Pflege einer Katze einen Kratzbaum braucht!
Die Katze braucht einen Kratzbaum, damit sie ihre Krallen daran wetzen kann.
 44. Gegen welche Krankheiten sollte man eine Katze impfen lassen?
Man sollte sie gegen Tollwut und Katzenseuche impfen lassen.
 45. Eine Katze kann gut jagen. Ihre Pfoten sind dafür sehr gut ausgerüstet. Was ist so besonders an diesen Pfoten? Beschreibe!
Sie kann ihre Krallen einziehen und ausfahren, sehr gut klettern und nahezu geräuschlos schleichen.
 46. Welche beiden Sinnesorgane der Katze sind bei der Jagd besonders wichtig?
Die Augen und die Ohren sind bei der Jagd besonders wichtig.
 47. Welche beiden Sinnesorgane sind bei der Jagd besonders wichtig?
☒ **Die Augen und die Ohren sind bei der Jagd besonders wichtig.**
☐ Die Nase und die Augen sind bei der Jagd besonders wichtig.
 48. Wofür braucht die Katze ihre Nase?
Sie braucht ihre Nase, um wichtige Duftsignale von anderen Katzen wahrzunehmen.
 49. Wozu haben Katzen Papillen und wo befinden diese sich? **Sie befinden sich auf der Zunge und dienen als Kamm zur Fellpflege und um Fleisch von Knochen zu lecken.**
 50. Die Katze ist ein Raubtier. Charakterisiere mit wenigen Worten die Jagd der Katze!
Lauern – anschleichen – springen – greifen – töten
 51. Was macht die Katze, wenn sie in der Wiese eine Maus sieht? **Sie schleicht sich lautlos mit tief geducktem Körper an. Wenn sie nahe genug herangekommen ist, kauert sie sich zusammen. Sie wartet mit vorgestrecktem Kopf auf einen günstigen Augenblick für den Sprung. Ihre Schwanzspitze zuckt unruhig hin und her. Schließlich springt sie ab und stürzt sich mit den scharfen, ausgefahrenen Krallen auf die Beute. Mit einem Biss in den Nacken tötet sie die Maus.**
 52. Welche Körperteile braucht die Katze für ihre Jagd?
Sie braucht die weichen Ballen, die scharfen Krallen und ihre spitzen Zähne.
 53. Warum kann die Katze so gut jagen? Nenne vier Punkte!
Sie kann in der Nacht gut sehen. Sie kann gut hören. Sie hat scharfe Krallen. Sie hat ein scharfes Gebiss.
 54. Vervollständige die Sätze!
 Wenn die Katze auf Beutefang geht, **schleicht sie lautlos durch den Garten.**
 Wenn sie ihre Beute beobachtet, **schleicht sie sich mit geducktem Körper an.**
 Wenn sie nahe genug an die Beute herangekommen ist, **kauert sie sich zusammen.**
 Wenn sie auf der Lauer liegt, **zuckt ihr Schwanz unruhig hin und her.**
 Wenn sie auf den Sprung wartet, **duckt sie sich mit vorgestrecktem Kopf.**
 Wenn die Katze sich mit ihren scharfen Krallen auf die Maus gestürzt hat, **tötet sie sie mit einem Biss in den Nacken.**
 55. Was bedeutet folgendes in der Körpersprache der Katze? Ergänze die Sätze!
 Die Katze schnurrt, wenn **sie gestreichelt wird und wenn ihr etwas gefällt.**
 Die Katze faucht, wenn **sie ihre Ruhe haben will, dies ist die letzte Warnung.**
 Die Katze miaut, wenn **sie Aufmerksamkeit möchte oder dich mag.**
 Die Katze macht einen Buckel, wenn **sie sich bedroht fühlt.**
 56. Wovor haben Katzen Angst? **Sie haben Angst vor lauten Geräuschen.**
 57. Wie verhält sich eine Katze, wenn sie angebrüllt wird? **Sie läuft davon, weil sie Angst bekommt.**
 58. Wie markiert die Katze ihr Revier? **Sie markiert es mit ihrem Duft und/oder dem Kratzen an Bäumen, dabei wird ihr Schweiß von den Pfoten auf die Rinde übertragen.**

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

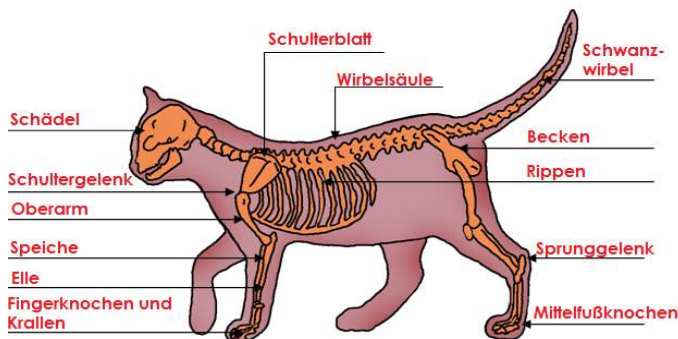
59. Wo haben Katzen kein Fell? **Sie haben an der Nase und an den Pfotenballen kein Fell.**
60. Wo befinden sich die Duftdrüsen? **Sie befinden sich an den Wangen, den Lippen und am Kinn.**
61. Was bedeutet es, wenn die Katzen ihren Kopf an Möbeln, Gras oder Menschen reiben?
Sie zeigen uns damit, dass wir zur ihrer Familie gehören und dass etwas zu ihrem Revier gehört.
62. Vervollständige die Sätze!
Mit ihren Ballen an den Pfoten kann sich die Katze **lautlos anschleichen**. Ihre Krallen braucht sie beim **Jagen**, zum Klettern und beim Festkrallen. Mit ihren Schnurrhaaren kann sie **ihre Umgebung abtasten**. Die Pupillen der Katze werden bei hellem Licht zu einem **dünnen Schlitz**.
63. Zeichne die Pupillenform bei Tageslicht und bei Dunkelheit.



Tageslicht

Dunkelheit

64. Beschreibe die Pupillenform der Katze bei Tageslicht und bei Nacht!
Bei Tageslicht ist die Pupille schlitzförmig verengt und schützt vor Blendung. Bei Nacht ist die Pupille rund und für maximale Lichtaufnahme weit geöffnet.
65. Welchem Zweck dient die Pupillenveränderung bei Dunkelheit?
Dadurch können viele Lichtstrahlen ins Auge gelangen.
66. Weshalb sehen die Katzen im Dunkeln mehr als wir Menschen? **Durch die reflektierenden Plättchen im Augeninneren wird das Licht zweimal durch die Netzhaut gesendet.**
67. Beschrifte das Katzenskelett!



68. Welche Vorteile hat die Rückenform (Buckel) der Katze?
Sie sorgt für eine federnde Landung nach dem Sprung, beim Absprung hat sie die Funktion eines Bogens, der sich entspannt und dadurch eine höhere Sprungkraft ermöglicht.
69. Wie hoch können Katzen aus dem Stand springen und warum springen sie so gut?
Sie können 1,5 – 2 m hoch springen und sind sehr muskulös. Durch die Anatomie der Hinterbeine erhalten sie eine zusätzliche Sprungkraft und die Rückenform gibt zusätzlichen Schub.
70. Eine Katze kann auf verschiedene Arten springen. Erkläre!
Bei waagerechten Sprüngen springt sie nach vorne. Bei improvisierten Luftsprüngen dreht sie sich in der Taille. Beim senkrechten Sprung springt sie gleichzeitig nach oben und zurück und hebt sich mit allen vier Pfoten vom Boden ab.
71. Wie viele Krallen haben die Vorder- und die Hinterpfoten?
Die Vorderpfoten haben je 5 Krallen und die Hinterpfoten je 4 Krallen.
72. Katzen laufen nur auf den Zehen, daher sind sie **Zehengänger**.